

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

58 (28.2.1898)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58.

Montag den 28. Februar

1898.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19516. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Neustadt a. S. und in der Gemeinde Deidesheim, Amts Neustadt a. S., ist die Maul- und Klauenseuche erloschen; in der Gemeinde Weingarten, Amts Germersheim, ist dieselbe ausgebrochen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 16935. Gesuch des Metzgers Wilhelm Appenzeller in Knielingen um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachthofe betreffend.

Metzgermeister Wilhelm Appenzeller in Knielingen beabsichtigt, auf seinem Anwesen dort eine Schlachthofe zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Knielingen innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des ämtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, wibrigensfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt oder beim Gemeinderat Knielingen offen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

82.

Nr. 2066. Das Ersatzgeschäft für 1898 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 7. bis einschließlich 21. März d. J., Vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße 21 — dahier statt.

Es werden gemustert:

1) am Montag den 7. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1876, 1877 und 1878, sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten Beiertheim, Blankenloch, Büchsig, Bunsach, Daxlanden, Eggenstein;

2) am Dienstag den 8. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1876, 1877 und 1878 aus den Orten Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen und Leopoldshafen;

3) am Mittwoch den 9. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1876, 1877 und 1878 aus den Orten Ebdolsheim, Einzenheim, Kintheim, Müppurr, Nußheim, Spöck und Staffort;

4) am Donnerstag den 10. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1876, 1877 und 1878 aus den Orten Leutschneureuth und Weischneureuth, sowie die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, und diejenigen des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben A bis F;

5) am Freitag den 11. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben G bis R;

6) am Samstag den 12. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben S bis Z und des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben A und B;

7) am Montag den 14. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben C bis K;

8) am Dienstag den 15. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben L bis S;

9) am Mittwoch den 16. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1877 vom Buchstaben T bis Z und des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben A bis O;

10) am Donnerstag den 17. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben D bis H;

11) am Freitag den 18. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben J bis L;

12) am Montag den 21. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben M bis Seh; und

13) am Dienstag den 22. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben Seho bis Z.

Am Mittwoch den 23. März d. J., Vormittags 8 Uhr, findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen angeheimgestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelost werden wird.

Am Donnerstag den 24. März d. J., Vormittags 8 Uhr, findet die Prüfung der Reklamationen statt.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn derselben zu erscheinen, welcher nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Gestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Gestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Gestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerepflichtiger behandelt und sofort eingestelt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtgestellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so können dem Pflichtigen neben Bestrafung die Vorteile der Loosung entzogen und derselbe als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden nach demselben vorgelegte derartige Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.



Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist. Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen. Es wird zum Schlusse noch darauf hingewiesen, daß die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Loosung kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils gewährt, sondern daß diese Auswahl nur denjenigen jungen Leuten freigegeben ist, welche sich rechtzeitig mit Meldeschein versehen haben.

Karlsruhe, den 23. Februar 1898.

**Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.**

Arnold.

**Bekanntmachung.**

Nr. 2067. Das Ersatzgeschäft für 1898 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ebenso haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1898.

**Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.**

Arnold.

**Freiwillige Feuerwehr. IV. Comp.**

22. Montag den 28. d. M., Abends halb 9 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Schnellbach FB. E. Blum.

**Weinfässer-Versteigerung.**

Dienstag den 1. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage im Keller der Restauration (früher Kist) in Grünwinkel gegen Baarzahlung:

- 2.1. **8 Oval-Fässer, 600 bis 1000 Liter haltend,**
- 1 rundes Faß, 500 Liter haltend,**
- 1 rundes Faß, 200 Liter haltend,**

wozu einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

3.1. Aus der Gemeinschaftsmasse zwischen Fabrikarbeiter Jakob Pfeifle und seinen drei Kindern von Karlsruhe-Mühlburg wird Theilung halber die nachbeschriebene Hofrathe am

Samstag den 12. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe.

17 Ar 50 Meter Hofrathe, Hausgarten und Ackerland mit einem einstöckigen Wohnhause und Umbau im Stadtteil Mühlburg, in den Kellerkeller in der künftigen Verlängerung der Soffienstraße Nr. 299, neben Maurermeister Christian Fleck und Kinder, sowie Johann Neuburger Ehefrau, anderseits neben Lithograph Ludwig Morio d. Wittwe und Fabrikarbeiter Dittes Ehefrau gelegen.

Schätzungspreis 14000 Mk.

Die Zahlung hat baar zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 26. Februar 1898.

Großh. Notar

Matthos.

Stadtwald Ettlingen.

**Stammholzversteigerung.**

2.1. Aus den Stadtwaldungen wird Montag den 7. März d. J. folgendes Stammholz versteigert:

- 4 Eichen I. Klasse, 2 II. Klasse, 6 III. Klasse, 140 IV. Klasse, 15 Rothbuchen, 17 Hainbuchen, 17 Bappeln, 12 Ulmen, 6 Eichen, 1 Mahholder, 27 Birken, 4 Forlen, 162 Fichten, ferner
- 20 fichtene Gerüststangen, 266 Hopfenstangen, 440 Pfähle und 300 Bohnensteden.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Die städtischen Waldbüter zeigen die Stämme auf Verlangen vor und fertigen Auszüge aus den Aufnahmestellen.

**Zwangs-Versteigerung.**

Mittwoch den 2. März 1898, Nachmittags 4 Uhr, werde ich im Pfandlokale Rheinstraße 16 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chaise.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

**Zwangs-Versteigerung.**

Dienstag den 1. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Stamm eichene Flecklinge, 1 Stamm lannene Bretter, 1 Sopha, 2 Chiffonnières, 1 Vertico, 1 Waschkommode, 1 ovalen Tisch, 3 Nähmaschinen, 1 Stegtisch und 1 großen Spiegel.

Karlsruhe, den 25. Februar 1898.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

**Zwangs-Versteigerung.**

Mittwoch den 2. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 2 Vabenschränke, 1 Vabentische, 2 Vabentische, 2 Glaskästen, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 2 Kleiderschränke, 1 Chiffonniere, 2 Kanapees, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 13 Spiegel, 2 Konsolen, 3 Necessaires, 25 Kleiderbürsten, 9 Packete Parfüm, 14 Flaschen Mundwasser, 6 Flaschen Eau de Cologne, 24 Stück Seife, 36 Dosen Rasircreme, Hautcreme und Zahnpulver, 3 Spülapparate, 3 Broschen, 3 Armbänder, 1 seid. Tuch und 1 Schurz.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Mörsch.

**Bekanntmachung.**

2.1. Am Donnerstag den 3. März, Vormittags 1/10 Uhr anfangend, werden im Gemeindevwald Mörsch 385 Stämme Forlen und 84 Ester forlenes Scheit- und Prügelholz mit Vorgriff bis 1. September d. J. versteigert. Die Zusammenkunft ist auf dem Bidesheimer Weg beim Holzabschlag.

Mörsch, den 26. Februar 1898.

Kastner, Bürgermeister.

**Wohnungen zu vermieten.**

Bernhardstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Anzusehen Vormittags von 10-1 und Nachmittags von 3-5 Uhr.

Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Hoftheaterkassier Kreuzbauer zu erfahren.

Georg-Friedrichstraße 8, 8a und 25 sind Wohnungen, aus 2, 3 und 4 Zimmern bestehend, per sofort zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 7 oder Georg-Friedrichstraße 8a.

Gerwigstraße 43 sind 2 freundliche, schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Japanenstraße 55, parterre.

\*3.3. Göthestraße 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern nebst Zugehör, mit oder ohne zweistöckiger Verfüllung und Bureau, welche sich auch zu Magazin zwecken eignen würde, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 19 im 2. Stock rechts.

6.5. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Kammer, 2 Kellerabteilungen, sowie allen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

4.3. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 Mk. Näheres im Laden zu erfragen.

Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 1. Stock. Anzusehen von 3-5 Uhr.

Karl-Wilhelmstraße 22 sind bessere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre, ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen bei K. Hemmerle Wwe., Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24.

5.5. Markgrafenstraße 34, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung mit Balkon von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

\*4.2. Rudolfstraße 11 sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.2. Ruppurrerstraße 90a sind 2 schöne Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von je 3 Zimmern, Küche und Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

10.3. Uhlandstraße 10 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit üblichem Zugehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 18 sind zu vermieten: der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern (Parquetböden), Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Zugehör, sogleich oder auf 1. April; der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Zugehör auf 1. April. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.



— Per sofort oder 1. April ist Klauvrechstraße 7 eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine solche im 2. Stock mit Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 38 bei Georg Haufler.

— Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Badezimmer, Speisekammer, Küche, 2 schönen Mansarden, 2 Kellerabteilungen und Antheil am Garten, ist Belfortstraße 8 per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— In meinem Neubau Kaiser-Allee 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet.  
**August Fels, Brauereibesitzer.**

82. Im Neubau Kaiser-Allee 25b ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör (incl. Waschküche und Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 193, 3. Stock.

— **Gartenstraße 44**  
ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

\*32. **Kaiser-Allee 69, 3. Stock,**  
ist wegen Wegzugs eine schöne, große Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, 2 Küchen etc. am 1. April (bezw. von Mitte März an) zu beziehen. Bräutliche Aussicht. Näheres Kaiser-Allee 69, 3. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

### Herrschaftswohnung,

eine große, mit eleganten Räumen, bestehend aus 8 Zimmern, geräumigem Saal mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Badraum, großem Vorplatz, 2 Aborten, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 1. April zu vermieten. Dieselbe kann auf Verlangen auch in 2 für sich abgeschlossene Wohnungen in 6 und 4 Zimmern getheilt werden.  
Näheres Hirschstraße 35a im Eckladen bei Karl Keller Sohn.

### Herrschaftswohnungen.

**Bismarckstraße 37 und 37a, Hardtwaldstadtteil,**  
sind noch einige Stockwerke auf kommenden April zu vermieten.

Sämmtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingetheilt und eingerichtet, enthalten je 8 große, elegant ausgestattete Zimmer, Erker und Balkon, 1 Gastzimmer im Dachgeschoss sowie große Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansardenzimmer nebst reichlichem Zugehör und Garten.

Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

### Herrschaftswohnung.

— Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Videllplatz), ist auf April die Wohnung im 2. Stock: 10 Zimmer (mit Saal), Küche, Badraum, mehrere Mansarden, Keller etc., event. mit Stall oder Garten zu vermieten. Näheres daselbst. Einsicht der Wohnung: 10 bis 12 1/2 Uhr Vormittags und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

\* **Eine Mansardenwohnung,**  
bestehend aus Zimmer u. Küche, ist billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 91, 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

— Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

### Feine Herrschaftswohnungen

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorbolsstraße 9, 3 Minuten vom Stadtgarten. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Sontenstr. 56.

### Herrschaftswohnung.

— Karl-Wilhelmstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

### Herrschafts-Wohnung

ohne Vis-à-vis.

Ettlingerstraße 27 ist der 3. Stock von 7 schönen großen Zimmern, Balkon, große Veranda, Bad sammt reichlichem Zugehör, Garten mit Gartenhaus, Kinderplatz auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

### Schützenstraße 65

Ecke der Rüppurrerstraße, ist der 2. oder 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör, Aussicht auf die Rüppurrerstraße, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock. \*33.

### Parterrewohnung

Durlacher Allee 16, ohne Vis-à-vis, von 5 schönen Zimmern mit großer Terrasse, Badezimmer nebst üblichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten; auf Wunsch würde auch der Vorgarten dazu gegeben werden. Näheres daselbst, parterre oder im 4. Stock.

### Gottesauerstraße 33

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. April oder später an eine ordnungsliebende Familie für 550 M. per Jahr zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor. 10.5.

— **Marienstraße 92 (Neubau)** ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April d. J. sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

### Villa

#### zum Alleinbewohnen

in schönster Lage der Belerthemer Allee, enthaltend 10 geräumige Zimmer mit reichlichem Zugehör und completer Badeeinrichtung, wegen Wegzug auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Zu erfragen Südbendstraße 7.

#### Eckladen zu vermieten.

— Ein hübscher Laden mit Wohnung und großem Magazin, gegenüber der neuen Dragonerkaserne, in welchem seit Jahren ein Spezerer- und Militär-Effektenartikelgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde und sich ebensogut für jedes andere Geschäft eignen würde, ist auf April d. J. zu vermieten. Näheres bei **Ad. Monninger**, Schillerstraße 3.

### Laden zu vermieten.

— Ein in bester Lage der westl. Kaiserstraße befindlicher großer, heller Laden nebst 4 sich daran anschließenden Zimmern, Alkov und Magazin ist per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Haus,

herrsch., 3. Alleinbewohnen i. gut. freier Lage, 12 bis 14 Zimmer nebst Diensträumen, Zugehör, Garten und Stallung z. 1. April

### zu mietben gesucht.

Offerten nebst Preisangabe an Rudolf Mosse, Cassel, unter F. C. 748.

### Zimmer zu vermieten.

\* Sofort ist ein hübsch möbirtes Zimmer im 2. Stock an einen besseren Herrn zu vermieten: Durlacher Allee 8.

\* **Kaiserstraße 177** rechts ist ein Zimmer zu vermieten.

\* **Ademiestraße 46** (neue), eine Treppe hoch, sind zwei gut möbirtes Wohn- und Schlafzimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

\*22. In Mitte der Stadt, eine Treppe hoch ist eine Wohnung von fünf Zimmern, einfach aber sehr geräumig, mit reichlichem Zugehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*22. **Kaiserstraße 17, 4 Treppen hoch**, ist ein gut möbirtes, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht auf 1. März oder später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Pension gegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

33. Ein helles, schön möbirtes Zimmer ist per sofort oder auf 1. März **Kriegstraße 26, 3 Treppen hoch**, zu vermieten.

### Möbirtes Parterrezimmer

auf 15. März oder 1. April zu vermieten: **Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße, parterre links.**

— **Zwei Zimmer**  
ohne Möbel sind zu vermieten: **Kaiserstraße 170, 3 Treppen.**

### Zimmer zu vermieten.

— **Werderstraße**, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein unmöbirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

### Lachnerstraße 4

ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

### Mitbewohner-Gesuch.

\*22. Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: **Waldhornstraße 33 im 2. Stock.**

### Kost und Wohnung.

\* In einem schönen, hellen, freundlichen Zimmer kann ein Arbeiter billig **Kost und Wohnung** erhalten: **Schwabenstraße 1 im 3. Stock.**

### Magazin oder Werkstätte,

westliche Kaiserstraße, für ein ruhiges Geschäft, Hintergebäude, 2/3ständig, hell, auf 1. Oktober, event. früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock, von 10-12 und 2-4 Uhr.

### Zimmer-Gesuch.

\*22. Von einem Herrn werden im westlichen Stadtteil in ruhiger Lage auf 1. Juli d. J. drei unmöbirtete Zimmer mit guter Bedienung gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1515 wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

### Lagerraum

in der Nähe der Ritterstraße per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Verträge.

\*21. Junges kräftiges Dienstmädchen, welches schon gedient hat, auf 1. April gesucht: **Wilhelmstraße 25 im 2. Stock.**

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 2a.**



\*2.2. Ein solides und tüchtiges Mädchen (evang.) findet auf's Ziel (1. April) gute Stelle: Schützenstraße 36 im 2. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 15. März oder früher gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im Laden links.

Gesucht für sofort ein einfaches, sauberes Mädchen für alle Hausarbeit: Kronenstraße 47 in der Bäckerei.

Ein jüngeres, anständiges, fleißiges Mädchen, welches in allen Theilen des Haushaltes gut bewandert ist und selbstständig arbeiten kann, findet auf 1. März gute Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Strichstraße 10 im 3. Stod.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches in der Küche, sowie in allen Hausarbeiten selbstständig ist, sucht passende Stelle in besserem Hause auf Ostern oder früher. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß  
**Ludwig Andreas, Kaufmann,**  
Akademiestr. 32, parterre.

**Kapital.**

Circa M. 3000 werden von einem soliden Geschäftsmann gegen gute Sicherheit und Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Ausleiher wollen ihre Adresse unter Nr. 1559 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

2.1. Eine große Fahrradfabrik Süddeutschlands sucht zum sofortigen Eintritt tüchtige geschulte

**Monteure.**

Offerten unter K. 6730 b an Haasenstein & Vogler, A. G., in Karlsruhe.

**Tüchtige Dreher, Schlosser, Hobler** gesucht von

**Gildemeister & Co.**  
in Bielefeld,  
Werkzeugmaschinen-Fabrik.

2.2. **Zimmerpalier,** ein tüchtiger, welcher im Hoch- und Stiegenbau vertraut sein muß, findet auf 1. oder 15. März gute und dauernde Stellung. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Kutscher,** nüchtern, stabfundig, gedienter Cavallerist, der gut mit besseren Pferden umzugehen versteht, als bald gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein gewandter j. Mann von angenehmem Aussehen, der serviren kann und in Hausgeschäften erfahren ist, findet auf 1. April bei einer Herrschaft in Konstanz Stelle als

**Diener.**

Frühere Offiziersburden bevorzugt. Schriftliche Bedingungen mit Zeugnisabschriften zu richten unter S. P. 729 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

\*10.6. **Viel Geld** können Frauen und Mädchen mittels einer neuartigen häuslichen Beschäftigung dauernd verdienen. Arbeit wird nach jedem Orte vergeben und gut bezahlt. Näheres gegen 25 Pfennig (Briefmarken) durch **Julius Ahorn, Mannheim.**

\*2.2. **Gesucht** wird ein bei der Damenschneiderei in Süddeutschland eingeführter Reisender. Sichere Existenz. Offerten sind unter Nr. 1410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Modes.**

\*3.3. Tüchtige erste Arbeiterin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. 3.3. **Restaurationsköchin** mit guten Empfehlungen auf 15. März nach Meß gesucht durch das Bureau C. Fahr, Kaiserstraße 183.

**Köchin-Gesuch.**

2.2. Auf 1. April wird eine durchaus zuverlässige, in der besseren Küche erfahrene Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**

auf sofort zu kleiner Familie ein braves, tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann: Kaiserstraße 235 im Laden.

**Stelle in Zürich.**

2.2. Dienstmädchen, gesund, ehrlich, reinlich, befähigt e. herrschaftl. Haushalt von 2 Personen pünktlich, willig und allein zu besorgen. Gute Küche verlangt. Schöner Lohn. Geachtetes Haus. Offert. m. Zeugniss, Altersangabe u. Photogr. erbeten an Frau **Cesana, Zürich.** (M. 6461. Z.)

**Lehrlinge-Gesuch.**

\*2.2. Zwei junge kräftige Leute, welche Lust haben, die Kunst- und Bauschlosserei gründlich zu erlernen, können auf Ostern eintreten bei

**Ph. Kreis, Schlossermeister,**  
Grenzstraße 10a.

— Auf Ostern suchen wir für unsere **Buchdruckerei** je einen

**Schriftseher-Lehrling**

und

**Drucker-Lehrling**

bei sofortiger Bezahlung.

Anerbieten unter Vorlage der Schulzeugnisse an die

**C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei.**

— **Schriftseherlehrling** bei steigender Lohnvergütung auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— **Graven-Lehrling.** Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher sogleich Wochenlohn erhält, wird auf Ostern bei gründlichem Unterricht gesucht. **Fr. Klett,** Gravier-Anstalt, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

2.2. **Ein kräftiger Junge** für dauernde Beschäftigung gesucht.

**L. Geissendörfer,**  
Lith. Kunstanstalt, G. m. b. H.,  
Sofienstraße 84.

\*2.2. **Ein Arbeiter** für das Magazin, lebig und mit guten Zeugnissen, findet sofort Stellung: Kronenstraße 48.

Suche per sofort einen

**fleißigen Burschen,** welcher mit Fahrrädern umzugehen weiß.

**Alwin Vater, Fahrräder.**

**Grabarbeiten zu vergeben.**

Näheres bei **L. Lautenschläger, Architekt** hier. 2.2.

**Lehrstelle-Gesuch.** Für ein junges Mädchen von 15 Jahren wird eine Lehrstelle in einem Galanterie-, Kurzwaaren- oder Spielwaarengeschäft gesucht. Dasselbe spricht Vergütung an. Offerten unter Nr. 1558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Verloren.**

\* Am Fastnacht-Dienstag wurde von der Kreuzstraße bis zum Friedrichsbad ein goldener Zwicker mit Anhängelketten verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 8 im 2. Stod.

Eine Kasernement-Eintrittskarte mit Ueberumschlag, auf den Namen lautend, wurde am letzten Samstag verloren. Der Finder möge dieselbe gegen gute Belohnung abgeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gefunden**

wurde ein Opernglas auf dem Heimweg von der Theatervorstellung am Sonntag den 19. Dezbr. Näheres Akademiestraße 3 im 2. Stod.

**Haus**

mit repräsentablen Verkaufslökalen, in bester Lage Mitte der Altstadt, ist billig zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter Nr. 1509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Haus-Verkauf.**

2.2. Ein neues Haus im westlichen Stadtheil mit Laden, Hofthor und Platz, für einen Metzger passend, da kein Metzger in der Straße ist, ist als bald zu verkaufen und wollen Reflektanten ihre Adresse unter Nr. 1500 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ein kleines Haus,**

vollständig, massiv gebaut, enthaltend 12 Zimmer u., mit großem Hühnerhof und Gartengelände, zum Alleinbewohnen sehr geeignet, in freier, gesunder Lage, ist für 45000 M. bei 10100 M. Anzahlung zu verkaufen und sofort beziehbar. Anfragen unter Nr. 1486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

**Villa**

mit großem Garten, prachtvoll gelegen, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Adressen (nur von Käufern selbst finden Berücksichtigung) unter Nr. 1537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

2.1. Ein neues Haus mit sehr gutem Geschäft, welches von einer Frau oder Privatperson geleitet werden kann, weil keine extra Geschäftskennntnis hierzu nötig ist, wird billig verkauft. Anzahlung ca. M. 4000. Adressen beliebe man unter Nr. 1557 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bauplätze zu verkaufen.**

\*3.1. Im Westen der Stadt, innerhalb des Schwimmschulweges und an der Weinbrennerstraße (ehemalige verlängerte Sörlestraße), sollen einige Baukomplexe zum Verkauf ausgesetzt werden und wollen Interessenten gefällige Offerten unter Nr. 1555 im Kontor des Tagblattes einreichen.

**Zwei Bauplätze (Willenviertel),**

Ecke der Kaiser-Allee u. Wendtstraße, sind zu verkaufen. Näheres Stefanienstraße 84 im 2. Stod.

\*3.2.

**Zu verkaufen**

ist ein Anwesen im Mittelpunkt der Stadt Baden-Baden, ca. 500 qm, welches sich durch seine günstige Lage zu jedem Geschäftsbetriebe eignet. Einer auswärtigen Brauerei wäre vorzügliche Gelegenheit zu einem rentablen Unternehmen geboten. Reflektanten werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 1420 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.2.

**Zu verkaufen**

ein noch neues Jugend-Pneumatik-Fahrrad zum billigen Preis von 125 Mark. Näheres Klausbrechtstraße 16, 2. Stod.

\*2.2. Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier und sonstige Möbel sind wegen Wegzuges von hier zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Sopha hat im Auftrag billig zu verkaufen: Ritterstraße 8.

**Kinderiswagen,**

elegant, gepolstert, Gummiräder u., fast neu, billig zu verkaufen: Rudolfstraße 14 im 2. Stod. 2.2.



**Baugelände**

In **Ettlingen**, 100 m Straßenfront, schönste Lage, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Badeöfen mit Sommer- und Winterfeuerung, Circulations-Badeöfen, ganze Bade-Einrichtungen, Badewannen, Eischränke, ein- und zweibürrig, billig zu verkaufen bei K. Reinhold, 14 Akademiestraße 14.**

**Möbel.**

Komplette Betten mit Kopfkissen, Matrasen und Seegraßmatten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Spiegelschränke, Chiffonnières, Verticils, Büffets, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Kameeltaschenbänke, Garnituren in Blüsch und Kameeltaschen, Sophas in allen Ausführungen in großer Auswahl und zu den niedrigsten Preisen.

Komplette Aussteuer- und ganze Zimmereinrichtungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Lud. Seiter, F. Schlectmann's Nachf.**, Waldstraße 7.

**Für Brautleute!**

Zwei vollständig aufgerüstete Betten, 1 Kameeltaschensdivan, 1 Kameeltaschen-Garnitur, 1 Ottomane u. 1 großes Hauteuil werden billig abgegeben bei **J. Müller, Hirschstr. 18.**

Ebenfalls sind 2 Blüschgarnituren u. 2 Sophas im Auftrag zu verkaufen.

**Kauf-Gesuch.**

4.2. Gebrauchter Geldschrank von mittlerer Größe preiswert zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Flügel oder Piano.**

ein gebrauchtes, jedoch nur gutes Instrument, wird zu kaufen gesucht. Offerten an **Kurhotel Wilhelmshöhe, Ettlingen**, oder **Sebastian Münch, Karlsruhe**, Hirschstraße 12.

**Ankauf.**

Gebrauchte Möbel und Betten, sowie ganze Haushaltungen werden stets angekauft und gut bezahlt von **Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.**

**Zu kaufen gesucht**

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwolsky, Herrenstraße 31.**

**Ankauf**

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy, Markgrafenstr. 23.**

**Weinhefe**

kauft **M. Billigheimer, Branntweinbrennerei, 42 Schützenstraße 42. Telephon 400.**

**Coloriren und Retouchiren.**

Näheres Lachnerstraße 11, 3. Stock links.

**Das Schuhgeschäft von Karl Belschner**

befindet sich jetzt **Marienstraße 54, parterre links.**

Ich empfehle in nur guten, reinen Qualitäten:

**Arac de Batavia, Bordeaux, Cognac deutsch und franz., Madeira, Malaga, Portwein, Punsch-Essenzen, Rum de Jamaica, Sherry u. Tokayer, Schaumweine.**

**Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstraße 55.**

**Henriot & Co., Reims.**

Aecht französischer **Champagner**, hervorragendes Gewächs.

**C. Jessen, Generalvertreter, Karlstr. 29a.**

**Roth's Malz-Extract-Bonbons.**

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung. Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung im Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

**Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.**

Frankfurt a. M. Neue Krone No. 20 **THEE HEINR. WILH. SCHMIDT** Gegründet 1730 (Proben zu Dienst)

No. 9 bisu M 2.50, No. 10 braun M. 2.-, 12 roth „ 4.-, „ 17 grün „ 6.-, 1/2 Pfd. Auch in Pack. 1/2 u. 1/4 Pfd. erhältlich. Probepack. netto 50 gr. 20, 25, 45, 50 Pfg.

C. Beumel-Volz, Zähringerstr. 102, H. Burkart Werderstr. 61, Carl Kaufmann, Waldstr. 61, Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

**EVACH Sprudel**

ist das beste Tafelwasser. In stets frischer Füllung zu haben bei **Dr. Kux & Finner, Karlsruhe i. B.**

**Fromage de Brie**

empfehlen **Gustav Bender, vormals Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5**

**Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen.

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Holländ. Mustern**

empfehlen **C. Cartharius.**

**Friedrich Blos, Grossherzogl. Hoflieferant.**

**F. Wolff & Sohn's Détail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse 55.**

empfehlen gegen rauhe und spröde Haut in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten:



- Cold-Cream, Vasellin-, Victoria Regia Cold-Cream, Lanolin-Crème, Honig-Mandeltalg, Glycerin-Crème, Kaloderma, Reisblumen-Puder, weiss - rosa - gelblich, Veilchen-Milch, Lippen-Pomade, weiss - rosa,

- Lanolin-Seife, Kaloderma-Seife, Vasellin-Seife, Glycerin-Seife, Reinstes parfum. Toiletten-Glycerin, Pures Glycerin 30 % chemisch rein, Aechte flüssige Glycerin-Seife, Weiss Mandel-Kleie, Glycerin-Mandel-Kleie.

Niederlage in Spezialitäten deutscher u. ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

**Franz Tauer, Kaiserstraße 112.**

Großes Lager in: Schlafdecken, Fülldecken, Schornern, Vorhangspitzen, Einsäßen, Tischdecken, Wachsstuden, Bettvorlagen.

**Franz Tauer, 8.7. Kaiserstraße 112.**

Thee ist der Gesundheit zuträglicher und um mehr als die Hälfte billiger als Kaffee. Nach Berechnungen der bekannten Firma Thee-Messmer stellt sich eine Tasse guten, wohlschmeckenden Thees (pro Pfd. Mk. 2.80) auf kaum mehr als 1 Pfennig. Messmer's Thee ist in allen Kreisen zu finden, wo täglich Thee getrunken und Feinheit der Qualität am meisten gewürdigt wird. M. T. ist nur in plombirten Packeten mit Preisdruck in feineren Geschäften zu haben.

**Nur die Natur heilt, nicht der Arzt!**

6.5. Rath in allen Krankheitsfällen ertheilt Direktor **Geo Schmidt**, prakt. Hydropath. Naturheilkunst, Karlsruhe, Hirschstraße 12.



**Hilda-Bad** Karlsruhe i. B.,  
Friedenstr. 18.

Physikalische Kur- u. Badeanstalt.  
— Naturheilmethode.  
Direktion: W. St. Kustermann sen.  
Sprechstunden 9—12 Uhr V., 3—5 N.  
Täglich geöffnet von 8—7 Uhr.  
Sonntags Vormittags.

**Erfolgreiche Kuren** nach den Grund-  
sätzen der Natur-  
heilmethode allen Kranken, Lei-  
denden und Erholungsbedürftigen  
bestens empfohlen.

**Badekuren** mildesten Form, nach allen  
Systemen, Schroth, Priess-  
nitz, Winternitz, Kneipp etc. Neueste  
Einrichtungen, vorzügliche Apparate.  
Heiss- und Kaltwasserkuren, stets  
vorherige Körpererwärmung.

**Wannenbäder** zu jeder Zeit.

**Loh-Bäder, Kräuter-Bäder, kohlen-**  
**saure Bäder,** vorzüglich  
wirksam, auch ausser der Anstalt im  
eigenen Heim anwendbar.

**Wehinger's** Reform- Dampf- u. Heiss-  
luftbäder.

**Kräuterkuren** in Form von Bädern,  
Thee, Trinkkuren u. dgl.

**Electrische Station:** Kuren mit den  
Original- Appa-  
raten der Dr. Dr. v. Alimonda in Sagrado,  
mildeste aller Anwendungen, nie schmerz-  
haft und schädlich, grosse Erfolge in vielen  
Krankheiten. Apparate werden verliehen.

**Farbglasstrahlen-Behandlung** idealste  
aller  
Kuren, System Dr. Schmitz.

Prospecte gratis und frei.

Berathung auswärts persönlich und, soweit  
möglich, brieflich.

**58. Buxkinhosen 58.**  
für Herren  
von 3 Mark an  
— empfiehlt  
**Martin Krämer,**  
58. Kaiserstrasse 58, I. u. II. St. 58.

**Hornspähne,**  
bestes Düngemittel,  
empfiehlt billigst  
**Friedrich Weber, Drechsler,**  
5.5. 207 Kaiserstrasse 207.

**Jos. Meess,** Gas- und Wasser-  
anlagen,  
Closet- und Badrein-  
richtungen,  
Ferd. Prinz Nachf., Saublecherei,  
Erbprinzenstrasse 29. Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.

— Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwürste.**  
**Gebr. Schneider, Metzger,**  
Erbprinzenstrasse 28.

**Thee Praechter**

(in Firma Gebr. Praechter & Co.,  
Frankfurt a. M.), alteingeführte, vorzüg-  
lichste und billigste Marke. Zu haben in den  
einschlägigen Geschäften. 13.10.

12.4.

Ausserordentlich schleimlösend wirken  
die ärztlich empfohlenen



bei catarrhalischen Uebeln aller Art, ohne die ge-  
ringste Magensäure zu hinterlassen, weshalb sie  
altbewährte und allbeliebte Hausmittel sind. Zu  
haben offen und in Packeten à 10 und 20 Pfg.

In Karlsruhe i. B. in allen Apotheken,  
ferner bei Adolf Körner, Drogerie, Sofienstr. 66,  
Carl Blumenstetter, Gerwig's Nachf, Hofconditor,  
Adlerstrasse.

**Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel**

verwendet man am besten

**Brillant-Politur** (per Flasche M. 1.—).

Alleinige Niederlage bei Hofl. Ludwig Schwelsgut, Herrenstrasse 31.

Wir zeigen hiermit den Eingang neuer Sendungen in

**Weißwaren u. Ausstattungsartikeln**

an und empfehlen als besonders vortheilhaft, in Folge größerer Abschlässe eingekauft:

80 cm breit	weiß	Reinleinen, Nasenbleiche	das Mtr. M.	— 80,
160 "	weiß	Reinleinen	" "	1.75,
74 "	weiß	Halbleinen	" "	— 40,
80 "	weiß	Halbleinen	" "	— 55,
150 "	weiß	Halbleinen	" "	1.—,
160 "	weiß	Halbleinen	" "	1.20,
160 "	weiß	Cretonne, Ia Qualität	" "	1.05,
84 "	weiß	Semdentuch, Qualität A	" "	— 35,
84 "	weiß	Semdentuch, Qualität 724	" "	— 45,
130 "	weiß	Damast	" "	1.—,
82 "	ächthroth	Bettbarchent	" "	— 85,
128 "	ächthroth	Bettbarchent	" "	1.30,
40 x 100 cm	halbleinene	Handtücher, weiß mit bunten Streifen, abgepaßt	" Dsb. "	3.25,
50 x 115 cm	reinleinene	Drellhandtücher, weiß, abgepaßt	" "	7.50,
135 x 135 cm	reinleinene	Jacquardtischtücher, weiß, abgepaßt	" Stück "	2.75,
65 x 65 cm	reinleinene	Jacquardservietten,	" Dsb. "	5.50.

**Hessert & Kieser,**

3.3. Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

**In Handarbeiten**

jeder Art findet man stets nicht allein das Neueste, sondern auch  
das größte Lager bei äußerst billigen Preisen.

**C. A. Kindler,**  
Friedrichsplatz 6.



**\*2.2. Mittagstisch.**  
 Zu einem guten Mittagstisch von 50 Pfg. an  
 werden Theilnehmer gesucht.  
 Gasthaus zum Schwarzwälder Hof,  
 Luisenstraße 57.

3.3.



**Liederhalle.**  
 Montag den 28. d. M.  
 Wiederbeginn der Chorproben  
 für das Frühjahrskonzert.  
 Der Vorstand.

**Liederkranz.**



Unseren Herren Sängern  
 bringen wir hierdurch zur  
 gefl. Kenntnissnahme, daß  
 diese Woche keine Chor-  
 proben stattfinden.  
 Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 28. Februar. Abtheilung C  
 (graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-  
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fedora.** Drama  
 in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch  
 von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
 nach 9 Uhr.

Dienstag den 1. März. Abtheilung A  
 (rothe Abonnementskarten). 45. Abonnements-  
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Legende  
 von der heiligen Elisabeth** von Franz  
 Liszt. Dichtung von Otto Roquette. Scenisch  
 dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern. An-  
 fang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 3. März. Abtheilung C  
 (graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-  
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Barbier  
 von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten.  
 Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der  
 Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der  
 betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an  
 Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von  
 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenspreise zugänglich 35 Pfg.  
 Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.  
 Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die  
 Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto  
 für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh.  
 Hoftheaters einzusenden.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 2. März. 21. Abonnements-  
 Vorstellung. Neu einstudirt: **Fedora.** Drama  
 in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch  
 von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr

Für  
**Nadfahrer**

empfehlen wir:

wollene u. baumwollene Sporthemden,  
**Sweaters**  
 in den verschiedensten Sorten,  
**Strümpfe und Gamaschen.**  
**Weiss & Kölsch,**

2.1.

7 Friedrichsplatz 7.

**Congress-Vorhang-Stoffe,**  
**Bettdecken-Stoffe,**  
**Congress-Streifen-Einsätze**

empfehlen in den neuesten, dauerhaftesten Dessins zu den mäßigsten  
 Preisen

**Rudolf Vieser,**

3.1.

Erbprinzenstraße — Rondellplatz.

**Schwarze Damen-Schürzen**

— wollene und seidene —

empfehlen wir in sehr preiswerthen guten Sorten.

**Weiss & Kölsch,**

2.1.

7 Friedrichsplatz 7.

Ausstellung und Verkaufsstelle

von

**Gaskoch- und Heizapparaten**

der

**Städt. Gas- und Wasserwerke.**

Vom 1. März ab befindet sich dieselbe

**Kaiser-Passage,**

Eingang Ecke Akademiestraße.

2.1.

**Platz-Vertreter**

für feines natürliches Mineralwasser einer älteren renommirten, bereits  
 eingeführten Mineralquelle gesucht. Wagen und Pferde erwünscht.  
 Nur prima Firmen finden Berücksichtigung. — Offerten unter „Quelle 1898“ an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

Gutachten: Karlsruhe, 18. Februar 1898.

In Beantwortung Ihres Geehrten vom 28. pto. die Mittheilung, dass wir  
 die uns bemühten



**Anthracitkohle** der Zeche **Bonne Espérance** Herstal

auf Grund der soeben beendeten Heizprobe als **Vorzüglich** bezeichnen können.

Hochachtend

**Junker & Ruh.**

Allein- 110 Zähringerstrasse, Gehres & Schmidt. Telephon  
 verkauf: b. d. Hauptpost. 200.

**Krokodil Karlsruhe.**

Heute und jeden folgenden Montag

**Schlachttag.**



**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.1. Ostendstraße 6 ist die Parterrewohnung (rechts) von 3 Zimmern, Küche, Glasveranda und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

**Herrschaftswohnung.**

\*2.1. Westendstraße 44 ist die Vel-Stage, bestehend aus 8 Zimmern, reichlichem Zugehör, auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Kaiserstraße 76, drei Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer mit Balkon und Klavierbenützung sofort oder später billig zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Schwane-straße 17 im 4. Stock links.

**Dienst-Anträge.**

\*3.1. Ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, in einen kleinen Haushalt nach Mannheim gesucht. Zu erfragen Schwimmschulstraße 8.

— Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, welches waschen und bügeln kann, werden auf 1. April gesucht: Herren-straße 31 im 2. Stock.

**Wer Geld**

gegen Hypothek, Schuldschein od. Wechsel zu günst. Beding. wünscht, wolle sich mit Beilage 1 Retourmarke wenden an **Urania, München, Innere Wienerstraße 27.**

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Auf zwei in hiesiger Stadt gelegene Anwesen werden per 23. Oktober l. J. auf 1. Hypothek zusammen ca. 50 000 bis 55 000 M. — innerhalb 60% der Schätzungen — aufzunehmen gesucht. Oferten wollen unter Nr. 1560 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Älterer, erfahrener Glaspader**

zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für mein Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-geschäft suche ich eine gewandte

**Verkäuferin**

aus der Branche per 1. oder 15. März. **J. Goldstein, Offenburg.**

**Buchbinder.**

\* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann bei mir in die Lehre treten. Ebenso findet ein Buchbinder-Gehilfe, guter Arbeiter, sogleich dauernde Stellung bei **W. Streb, Buchbinder, Kaiserstraße 136.**

**Kaufmanns-Lehrling.**

— In meinem Fabrik-Geschäft findet ein junger Mann Aufnahme. Eintritt per Ostern. Nur Söhne achtbarer Eltern mit guten Schulzeugnissen wollen sich melden bei **Adolf Speck, Zuckerswaarenfabrik, Steinstraße 6.**

**Lehrling-Gesuch.**

In meinem Atelier kann auf Ostern ein Junge, welcher Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, als Lehrling aufgenommen werden. Näheres im Bureau Werberplatz 31, Graveur-Atelier **Knapp.**

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein ordentlicher Bursche von 16—18 Jahren mit gutem Zeugnis wird sofort gesucht. **W. Gastel, Hoflieferant, Ritterstraße 8.**

**2.1. Erdarbeiter**

zum Ausgraben eines Bauplatzes werden gesucht. Näheres bei

**Wilh. Erxleben, Werberstraße 31.**

**Mein Bureau befindet sich von heute ab in meinem Hause**

**Borholzstraße 5.**

**L. Lautenschläger, Architekt.**

2.2.

**Todes-Anzeige.**

Statt jeder besondern Mittheilung.

Freunden und Bekannten beehren wir uns anmit die traurige Anzeige zu machen, daß unser lieber Sohn, Bruder und Enkel

**Julius Ott**

im jugendlichen Alter von 15 Jahren nach langer, schwerer Krankheit heute Vormittag 9 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Ott, Notar.**

Karlsruhe, den 27. Februar 1898.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 10 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

**Todes-Anzeige.**

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten bringen wir die Nachricht, daß

**Fräulein Emilie Bergmann**

heute Nachmittag 5 Uhr von ihrem langen, qualvollen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Namens der Hinterbliebenen:

die langjährige Pflegerin Frau **M. Sitzler.**

Die Beerdigung findet Montag den 28. Februar, Nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

**Auf dem Messplatze.**

**Europas größte**

**Raubthierkarawane und Raubthier-Arena**

à la Barnum.

Besitzer: **John Ehlbeck's Wittwe** aus Hamburg.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. 4 und 8 Uhr:

**Haupt-Vorstellung und Fütterung.**

Sonns- und Feiertags von 3 Uhr an stündlich Vorstellung.

Eintrittspreise: 1. Platz M. 1.20, 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Militär und Kinder unter 10 Jahren zahlen 3. Platz 20 Pf., 1. und 2. Platz die Hälfte. Schulen und Institute in corpore haben bedeutende Preisermäßigung.

Die Direktion: **J. Ehlbeck's Wtw.**

**Pferde** zum Schlachten und zur Fütterung werden täglich zu hohen Preisen angekauft.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.

